



Pop-Up Vernissage 2.0

mit Malerei von Felicitas Kirgis und Sophie Ramm

In ihren Arbeiten beschäftigen sie sich mit räumlichen und materiellen Transformationen von realen und utopischen Räumen: Die Außenwand eines geschlossenen Museums oder eine leere Felsengasse in der Mittagshitze. Orte werden zu stummen Zeugen. Glatte Oberflächen kontrastieren mit schroffen Felswänden und organischen Pflanzenformen. Außen wird zu Innen. Die Grenze zwischen gewachsener und gebauter Struktur wird durch materielle Alterungsprozesse unscharf.

Felicitas studiert freie Kunst mit Schwerpunkt Malerei an der Akademie der Bildenden Künste in München, in der Klasse von Karin Kneffel. Als Malerin setzt sie sich intensiv mit künstlerischen Drucktechniken auseinander u.a. Radierung, Linolschnitt, Schablonentechnik und Lithografie.
www.felicitaskirgis.de

Sophie fand den Weg zur Malerei über die Architektur und Kunstgeschichte. In ihren Werken schöpft sie aus ihrer Erfahrung in der Entwurfspraxis und experimentiert mit der genuinen Bildlichkeit von Architektur.
www.sophieramm.com

Ausstellungsort
Dunantstraße 8, EG
80805 München

Ausstellungsdauer
Fr. 01.04.2022, ab 18:00 Uhr
Sa. 02.04.2022, 11:00 – 16:00 Uhr